

Beilage zu Nr. 21 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 25. Januar 1863.

Bekanntmachungen.

Retourbriefe.

An 1) Beer in Rajouh bei Calbe a/S. 2) Hausstein in Halberstadt. 3) Frau Brandt in Potsdam mit 10 *Rh.* 4) Buchenbock in Magdeburg, 1 *Rh.* 20 *Sgr.* eingezahlt.

Halle, den 23. Januar 1863.

Königliches Post-Amt.

Auction.

Donnerstag den 29. Januar von früh 10 Uhr ab versteigere ich gr. Berlin Nr. 14 circa 5 Ctr. **Lederabgänge** zu Schuh-, Stiefelsohlen u. Absätzen in fl. Posten à 5, 10 u. 15 *U.*, ferner **Schöne gef. Doppelfenster**, 4 *F.* 11 *F.* hoch, 3 *F.* 4 *F.* breit, einige Marquisen und gute brauchbare Meubles.

Soppe.

Der Montag den 26. d. Mts. in der **Bernau'schen** Fabrik hier anstehende Auktionstermin wird aufgehoben.

Elste.

Feinste franzöf. Pflaumen,

à *U.* 3 *Sgr.*, für 1 *Rh.* 11 *U.*,

feinste böhmische Tafelpflaumen,

à *U.* 2 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*, für 1 *Rh.* 13 *U.*,

Americ. Schnittäpfel,

à *U.* 5 *Sgr.*, für 1 *Rh.* 7 *U.*,

große Zapfenbirnen,

à *U.* 2 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*, für 1 *Rh.* 13 *U.*, empfiehlt

C. Müller.

Berichtigung. In Nr. 20 d. Tagebl. in der Anzeige des Hrn. C. Müller ist zu lesen: Americ. Schnittäpfel à *U.* 5 *Sgr.*, für 1 *Rh.* 7 *U.*

Holländische Bücklinge,

à Stück 4 *S.*, 6 *S.* und 8 *S.*, empfiehlt

J. Kramm.

Gr. Kieler Fett-Bücklinge. **Volze.**

Bücklinge von schöner guter Qualität empfiehlt die Heringshandlung von verehel. **Görke** geb. **Volze**, alter Markt Nr. 11.

Gummischuhe, echt französische, empf.

C. F. Ritter, gr. Ulrichsstraße Nr. 42.

Ein Flügel in sehr gutem Zustande ist für den festen Preis von 36 *Rh.* zu verk. Weidenplan 13.

Ein kleines tafelförmiges Pianoforte in gutem Zustande steht billig zu verkaufen

Königsstraße Nr. 2, Hof 1 Treppe.

Ein **Geschäftshaus** ist geg. 1000 *Rh.* Anzahlung zu verkaufen. **A. Sinn**, kl. Schlamm 9.

Hausbackenbrot, weiß u. kräftig, reines **Roggenmehl**, à $\frac{1}{4}$ Scheffel 20 *Sgr.*, empfiehlt die Mehlhandlung Schulgasse Nr. 4.

G. Sannemüller.

2 birnene Sopbagestelle verkauft Landwehrstr. 3.

Weinflaschen kauft und bezahlt pro Stück 1 *Sgr.* **Friedrich Rose**, Geiststraße Nr. 45.

Gute Speisekartoffeln sind in Scheffeln wie in Wispeln abzulassen Geiststraße Nr. 43.

Einen Flügel, Rußbaum, starker Ton, mit oder ohne Trommel, Becken u. Glockenspiel, unter zweien die Wahl, verkauft oder vermietet

C. Landmann, „Engl. Hof.“

Ein junger Mann, Pensionair, Mitbewohner 1 möblirten Stube, Kammer mit Bett, Mitgebrauch eines Pianofortes, findet in meiner Familie unter billigen Bedingungen freundliche Aufnahme.

C. Landmann im „Englischen Hofe.“

Einen Lehrling sucht **Menzel**, Tischlermeister, alte Promenade Nr. 20.

Einen Lehrling sucht jetzt oder Ostern der Böttchermeister **Otto**, Dachriggasse Nr. 8.

Einen Lehrling sucht zu Ostern **W. Günther**, Bäckermeister, Strohhof, Kellnergasse Nr. 6.

Eine Wittwe, die seit Jahren als Krankenwärterin fungirte, wünscht als solche ein Unterkommen. Adressen unter A. A. in der Exped. d. Bl.

Eine Wirthschafterin sucht recht bald ein Unterkommen. Adr. unter X. Z. in der Exped. d. Bl.



W. SPINDLER'S

Färberei, Druckerei,

Wasch-, Flecken- und Garderoben- Reinigungs-Anstalt,



empfehl't sich zur besten und billigsten Ausführung aller in dies Fach einschlagenden Arbeiten,
auf den einfachsten wie kostbarsten Stoffen.

Annahmestelle in Berlin:

Wallstrasse 12, <small>unweit des Spittelmarktes.</small>	Leipzigerstrasse 42, <small>Ecke der Markgrafenstrasse.</small>	Poststrasse 11, <small>vis-à-vis der Probststrasse.</small>	Friedrichsstr. 153 ^a , <small>Ecke der Mittelstrasse.</small>
Breslau: <small>Ohlauer Str. 83.</small>	Stettin: <small>Breite Str. 52.</small>	Leipzig: <small>Universitäts-Str. 23.</small>	Halle: <small>Am Markt 9.</small>

11. Herrenstraße Nr. 11 werden **Sabern** à **℔.** mit **5, 6, 8 &, 1 Sgr.** bis **2 Sgr.** bezahlt.

Mäskchen-Anzüge für Damen sind zu vermietthen Kaulenberg Nr. 4.
A. Kettner.

Ein ordentliches Mädchen, welches sich keiner Arbeit scheut, wird zum 1. Februar gesucht
Steinweg Nr. 48.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Hausmädchen, welches waschen, nähen und plätten kann, wird zum 1. April gesucht von
Frau **A. Schmidt**, Rannische Straße 1.

Ein Dienstmädchen, welches sofort oder auch zum 1. Februar antreten kann, wird gesucht
Luckengasse Nr. 1, 1 Treppe hoch.

Verlangt wird den 1. Februar ein ordentliches Mädchen Taubengasse Nr. 2, im Hintergeb. zu erfr.

Gesucht wird zum 1. Februar ein ordentliches mit guten Zeugnissen versehenes Hausmädchen
Kl. Klausstraße Nr. 10.

Gesucht wird zum 1. April c. eine bequeme freundliche Wohnung von mindestens 6 Stuben und den dazu gehörigen Räumen, wo möglich mit Stallung, an einer lebhaften Straße unter der Adresse:

Probitzsch, große Ulrichsstraße Nr. 34.

Ein Paar ruhige Leute suchen jetzt oder zu Ostern eine Wohnung von 18—24 **R.** Zu erfragen große Ulrichsstraße Nr. 32 im Laden.

Einen Schuppen, Boden oder eine halbe Scheune sucht gleich zu pachten Grasweg Nr. 1.

Große Märkerstraße Nr. 23 ist eine herrschaftliche Wohnung, Bel. Etage, welche von der Frau **v. Juncke** bewohnt wird, zu vermietthen und 1. April d. J. zu beziehen. Näheres daselbst im Hofe links 1 Treppe.

Eine geräumige Familienwohnung ist zum 1. April zu vermietthen; auch kann dazu ein Pferdestall gegeben werden. Zu erfragen

Berggasse am Paradeplatz Nr. 4, parterre.

In meinem neuerbauten Hause, Unterberg 20, sind noch 2 Logis zu verm., best. aus 2 St., 2 K., Küche, Keller, Mitgebrauch d. Waschhauses u. s. f. Näheres Unterberg 19, nahe der alten Promenade.

Ein geräumiger Lagerkeller ist sofort zu vermietthen
gr. Klausstraße Nr. 4.

Ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche u. sonstigem Zubehör, ist zu vermietthen u. 1. April zu beziehen gr. Steinstraße 63.

2 Stub., 1 Kamm. nebst Zubehör ist an ruhige Leute zu vermietthen
alter Markt Nr. 22.

Ein kl. freundl. Logis an eine oder zwei ruhige Personen zu vermietthen
Steinweg Nr. 11.

Stube u. K. mit od. ohne Möbel für einen Beamten von der Post zum 1. April cr. alte Promenade Nr. 20. Ausk. Hinterhaus parterre.

Auch ist daselbst ein Knabenrock und ein Frack zu verkaufen.

Die 2. Etage für 60 **R.** u. St., Kamm., Küche (im Seiteng.) für 24 **R.** zu verm. Herrenstraße 2.

Ein Logis für 40 **R.** ist zum 1. April zu vermietthen
Ruhgasse Nr. 3.



26! Schmeerstraße Nr. 26! Früher Conditor Pallas.

Einem geehrten Publikum in Halle mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich von heute ab einen **Ausverkauf von verschiedenen Schnittwaaren** eröffnet habe, bestehend in **Thybet, Cachmir, Lüste, Camlott, Cattun, wollenen und halbwollenen Kleiderstoffen**, sowie **Leinen und Halbleinen, Tischtüchern, Handtüchern, Taschentüchern**, verschiedenen **Futtersachen** und noch verschiedenen andern Artikeln. Ich bitte daher ein geehrtes Publikum: wer **reell und billig kaufen will**, der bemühe sich nur nach der

Schmeerstraße Nr. 26 in den Läden.

Gummi-Schube reparirt schnell bei Garantie J. Deffner, Schmeerstraße 15.

Freyberg's Salon.

Montag den 26. Januar, zur Vorseier von **Mozart's Geburtstag, Nachmittags 3 Uhr Extra-Concert.** In diesem Concert kommen nur **Mozart'sche Compositionen zur Ausführung**, unter Anderm **Symphonie G-moll. F. Fiedler.**

Eine möblirte Stube ist sogleich oder zum 1. Februar zu vermietthen gr. Ulrichsstraße Nr. 23.

Für 1 möbl. St. wird e. Mitbew. gef. Schmeerstr. 7.

Eine anständ. Schlafstelle kl. Ulrichsstraße 11.

Offene Schlafstellen Rathhausgasse Nr. 13.

Zu beziehen eine Stube gleich Graseweg 1.

2 Stub., 2 Kamm., K. nebst Zubehör zu vermietthen p. 1. April zu beziehen Unterberg Nr. 25.

Eine größere Familien-Hofwohnung, Ostern beziehbar, ist noch zu vermietthen gr. Steinstr. 17.

1 möbl. St. sofort zu bez. kl. Steinstr. 4, 2 Tr.

Schlafstellen mit Beköst. Spiegelgasse 10, 1 Tr.

Gute Schlafstellen kl. Schlamm Nr. 8.

Schlafstellen Rittergasse 14, 2 Treppen.

Einen dunkeln Pelzkragen verloren von der Merseburger Str., Bahnhofstr., Landwehrstr. bis Leipziger Straße. Gegen Belohnung abzugeben beim Herrn **Rürschner Lauterhan.**

Ein Armband, Silber vergoldet, mit Granaten und Perlen besetzt, wurde verloren von der Promenade, hinter der Mauer bis obere Leipziger Straße Nr. 68. Gegen Belohnung daselbst abzugeben 1 Treppe hoch.

Verloren ein weißer Kragen. Gegen Belohnung abzugeben Brunnenplatz Nr. 3.

Eine kleine Photographie, Dame, in der Haide gefunden Scharrengasse Nr. 7, 1 Tr.

Heute Sonnabend und Sonntag **musikalische Abendunterhaltung, Hasenbraten, Beefsteak mit Schmorkartoffeln, frische Pfannkuchen** und ein ff. Töpfchen **Bier** bei **H. Schade** unterm Rathhause.

Restauration zum Hafen!

Zu unserm heute stattfindenden **Gesellschaftstag mit Kränzchen** ladet alle Freunde ein **der Vorstand.**

Bellona. Unser **Kränzchen** findet Sonntag den 25. Abends 5 Uhr im **Hôtel „zur Eisenbahn“** statt. Dies den Mitgliedern zur Nachricht. **Der Vorstand.**

Gremitage.

Sonntag den 25. Januar von 4 Uhr ab **Tanzvergnügen.** **W. Panse.**

Sonntag **Wurstfest**, wozu freundlich einladet **Kuhblank** in Böllberg.

Ich warne Jedermann, meiner Frau nichts auf meinen Namen zu borgen, weil ich für keine Zahlung stehe. **Joh. Weinberg, Martinsg. 22.**

Freyberg's Salon.

Sonntag den 25. Januar **Nachmittags-**
und **Abendconcert.** Anfang 3 $\frac{1}{2}$ und 7 Uhr.
F. Fiedler.

Odeum.

Heute **Sonntag musikalisch-deklama-**
torische Abendunterhaltung. Erster Platz
2 $\frac{1}{2}$ Sgr., zweiter Platz 1 $\frac{1}{2}$ Sgr. Anfang 7 Uhr.
Um gütigen Besuch bittet **G. Hänßgen.**

Bierhalle,

Leipziger Straße Nr. 62 u. Franckensstr.
Montag den 26. und Dienstag den 27.
musikalische Abendunterhaltung.
Carl Pietsch.

Montag Gesellschafts-Ball im Saale des Odeum.

Anfang 7 Uhr. Karten sind bei Herrn **Nau-**
mann, Dberglauch, zu haben.
Der Vorstand.

☀ Rosenthal. ☀

Heute **Sonnabend Unterhaltungsmu-**
sik von Geschwister **Mappes.**

Naumann's Bierstube.

Heute **Sonntag musikalische Abend-**
Unterhaltung.

Restauration „zum Weinberg.“

Sonntag den 25. Jan. **frische Pfannkuchen.**

Am Donnerstags Abend im Bürgergarten einen
Gummischuh vertauscht; umzutauschen Töpferplan 4.

Mehrere Schützen des deutschen Schützenbundes
bitten um eine baldige Conferenz.
Halle, den 23. Januar 1863. **Ad. K.**

Familien-Nachrichten.

Nach kurzem aber schweren Krankentager ent-
schleif gestern unser theurer Mann und Vater, und
der Mutter einziger geliebter Sohn, der Conditor
Hermann Grotjan.

Theilnehmenden Freunden und Verwandten wid-
men diese Trauernachricht mit der Bitte um stille
Theilnahme

die tiefgebeugten Hinterbliebenen.
Halle, den 24. Januar 1863.

Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

A. Magdeburg-Leipziger Bahn.

Nach **Leipzig.** Abfahrt: 1) 6 u. 15 M. Morg.
2) 7 u. 36 M. Morg. 3) 10 u. 35 M. Vorm. 4) 1 u.
5 M. Nachm. 5) 7 u. 15 M. Abds. 6) 8 u. 45 M. Abds.
Ankunft: 7) 7 u. 45 M. Morg. 8) 9 u. Vormit.
9) 1 u. 10 M. Nachm. 10) 6 u. 45 M. Abds. 11) 8 u.
Abds. 12) 10 u. 50 M. Abds.

Nr. 6 u. 7 (Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen), halten zwischen Halle
und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3, 5, 8 u. 11 (Güterzüge mit Personen-
beförderung) halten auch bei Gröbers (zwischen Halle u. Schkeuditz) an.

Nach **Magdeburg.** Abfahrt: 1) 7 u. 45 M.
Morg. 2) 9 u. Vorm. 3) 1 u. 10 M. Nachm. 4) 6 u.
50 M. Abds. 5) 8 u. Abds. (übernachtet in Cöthen).
6) 10 u. 50 M. Abds.

Ankunft: 7) 6 u. 15 M. Morg. (hat in Cöthen über-
nachtet). 8) 7 u. 36 M. Morg. 9) 10 u. 35 M. Vorm.
10) 1 u. 5 M. Nachm. 11) 7 u. 15 M. Abds. 12) 8 u.
45 M. Abds.

Nr. 1 u. 12 sind Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen; Nr. 1, 6 und 10
halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, der Saale und
Stummsdorf nicht an; Nr. 2, 5, 7, 9 u. 11 sind Güterzüge mit Personen-
beförderung und halten auch bei Westerhufen, Wulfsen, Gr. Weisgandt u.
Nienberg an.

Bei Stummsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8
u. 5 M. Morg., 9 u. 50 M. Vorm., 1 u. 40 M. Mitt., 7 u. 20 M.
Abds., 8 u. 50 M. Abds. u. 11 u. 18 M. Nachts; auf dem Cours von
Magdeburg nach Halle 5 u. 10 M. Morg., 7 u. Morg., 9 u. 35 M.
Vorm., 12 u. 30 M. Mittags u. 6 u. 25 M. Abends angehalten.

B. Berlin-Anhaltische Bahn.

Nach **Berlin.** Abfahrt: 1) 3 u. 55 M. Morg.
2) 4 u. 15 M. Morg. 3) 1 u. 15 M. Nachm. 4) 6 u. Abds.
Ankunft: 5) 11 u. 10 M. Vorm. 6) 4 u. Nachmit.
7) 5 u. 45 M. Nachm. 8) 11 u. 8 M. Abds.

Nr. 1, 4, 6 u. 8 sind Schnellzüge, welche Personen in allen 3 Wagenklas-
sen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht
wechseln; Nr. 2 u. 7 sind Güterzüge, bei welchen Personenbeförderung
nicht stattfindet. Sämmtliche Züge halten in Landsberg, Brezna, Wolzig
und Bitterfeld an, Nr. 2, 3, 7 u. 8 außerdem auch in Söbenturm.

Abgang nach **Dessau:** 1) 1 u. 15 M. Nachm. 2) 6 u. Abds.
Ankunft v. **Dessau:** 3) 11 u. 10 M. Morg. 4) 11 u. 8 M. Abds.
Die Tour- und Retourbillets haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit,
auch wird auf dieselben kein Freigepäd expedirt.

C. Thüringische Bahn.

Nach **Erfurt.** Abfahrt: 1) 5 u. 10 M. Morg.
2) 8 u. 30 M. Morg. 3) 11 u. 20 M. Vorm. 4) 1 u.
55 M. Nachm. 5) 7 u. 20 M. Abds. 6) 11 u. 25 M. Abds.
Ankunft: 7) 3 u. 45 M. Morg. 8) 7 u. 35 M. Morg.
9) 1 u. Nachm. 10) 3 u. 45 M. Nachm. 11) 5 u. 50 M.
Nachm. 12) 10 u. 15 M. Abds.

Nr. 5 (Personenzug) fährt bis **Erfurt**, die übrigen Züge bis
Eisenach resp. **Gerstungen**, wo Nr. 4 (Personenzug) An-
schluß nach **Cassel**, Nr. 3 u. 6 (Schnellzüge) Anschluß nach
Cassel und **Frankfurt a. M.** haben.

Nr. 10 u. 12 treffen zugleich von **Gotha**, **Eisenach** resp.
Gerstungen Nr. 9 von **Cassel**, Nr. 7 u. 11 von **Cassel**
und **Frankfurt a. M.** hier ein.

Die Züge Nr. 1, 4 u. 5 haben in **Corbeitha** Anschluß nach **Zeitz**.
Nr. 1, 4, 5, 8, 9, 12 sind Personenzüge, Nr. 2 u. 10 Güterzüge mit Per-
sonenbeförderung; Nr. 6 u. 7 (Nachtschnellzüge) halten in **Dieterdorf** nicht
an; Nr. 3, 6, 7 u. 11 (Schnellzüge) halten bei **Röben** und **Sulza** (außer der
Badesalton), sowie in **Bieselbach**, **Krätzfeld** und **Gerleshausen** nicht an; auch
haben für dieselben die für einen Tag geldlichen Retour-Billets keine Gültig-
keit.

Bei den Schnellzügen Nr. 6 u. 7 findet nur Personenbeförderung
in erster und zweiter Wagenklasse mit erhöhtem Schnellzugpreiße statt. —
Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringischen Bahn für Tour u. Retour
der einfache Fahrpreis, mit Ausnahme der Schnellzüge.

Auf die Tour- und Retour-Billets wird kein Freigepäd expedirt.